

Inhalt

I. Der Auschwitz-Prozess (1963-65)

Berichte von einem Jahrhundertverfahren

Persönliche Vorbemerkung	7
Sie leugnen und stellen sich dumm – Angeklagte im Auschwitzprozess machen eine klägliche Figur	9
Die Angeklagten verschleiern die Wahrheit – Eine Zwischenbilanz nach der ersten Prozessphase	13
Zeugen schildern die Hölle von Auschwitz	19
Die Biedermannstünche blättert ab	26
Die Kinder von Auschwitz klagen an	32
Die »Moral« der Mörder von Auschwitz	40
Antrag auf Lokaltermin verursacht »Bauchschmerzen«	45
»Du kannst nur noch verrecken...«	50
Desaster für Mulka und Capesius	54
Wenn die Gaskammern geöffnet wurden...	59
Angeklagte wollen nicht zurück an den Tatort	64
Die »kleinen Rädchen« der Vernichtungsmaschine	68
Das Wiesel mit dem Mopsgesicht	73
Die große Schuld der IG-Farben	77
Einer gesteht – und andere haben keine Ahnung	82
Erschießungen als »Mut- und Gehorsamsprobe«	86
Die Ankläger ziehen das Fazit	91
Verteidigung sieht eine »tragische Lage«	95
Prämie für einstige Komplizenschaft	100
Das Urteil	104

II. Die nationalsozialistische Vernichtungspolitik und die deutsche Justiz	
Auschwitz und der Auschwitz-Prozess. Von Werner Renz	112
III. An den Wurzeln des Unheils	
Über Fritz Bauers Wirken als politischer Mensch	135
IV. Die Ordensaffäre Bütefisch	
Bundesverdienstkreuz für Sklavenausbeuter von Auschwitz	144
Auswahlbibliografie	151